

Peter-Pauls-Portal

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Hohenwestedt



No
14

Nr. 29

Frühling 2022



Inhalt dieser Ausgabe:

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Stell dir vor.....	2/3
JUGODIVOTE	3
Zum Krieg in der Ukraine / Gesprächskreis /	4
Was macht eigentlich Pastor Traulsen?	4/5
Ausschreibung Pachtverträge für kirchliche Ländereien	6/7
Informationen zur Kirchenwahl 2022	8
KandidatInnen Vorschlags-Formular zur Kirchenwahl	9/10
Vorbereitungskurs für ehrenamtliche HospizbegleiterInnen	11
Konfirmationen 2022	12/13
Informationen zur Konfirmandenanmeldung	13
Abschied von Schwester Dörte / Ein Hallo von den Füchsen	14
Einladung zur Kanutour / Jugendzeltfreizeit in Grube	15
Open-Air Gottesdienste / Einladung zur Kinderkirche	16
Familiennachrichten - Taufen	16
Trauerfeiern	17
Was? Wann? Wo?	18/19
Unsere Gottesdienste	20

Liebe Gemeinde,

Gerade folgendes Lied bringt mich zum Nachdenken. Gerade jetzt wird es oft im Radio gespielt.

„Stell Dir vor...“ von Mono und Nikitaman

Hier ein Auszug:

*Wir brauchen noch immer keine Kriege,
weder im Norden, im Süden,
im Osten, noch im Westen!*

*Fang' an zu träumen und
stell' dir vor es ist Krieg
und keiner geht hin.*

*Das Schlachtfeld bleibt leer
und alle gewinnen.*

*Das Leben ist schön - ja ja, oh!
Ich könnt' mich dran gewöhnen.
Können wir denn wirklich so tun,
als hätten wir nichts gesehen?
Können wir denn wirklich so tun,
als wäre hier nichts geschehen?
Können wir denn wirklich so tun,
als wär' das immer so gewesen?*

Nein, nein, da muss ich nur die Zeitung lesen:

*Gasmasken boomen,
die Welt im Nostradamus-Wahn,
und es fließt Blut von New York bis Afghanistan,
Atommächte im Krieg wie Indien und Pakistan.
Was sollen wir tun?*

Wer hat denn bloß den Masterplan?....

So geht es weiter und ich muss weinen. Ich erinnere mich an den Volkstrauertag im November letzten Jahres, an dem Jugendliche in Beringstedt am Ehrenmal erzählt haben von den Erinnerungen ihrer Großeltern und wir wieder gebetet haben, dass kein Krieg je mehr kommen möge.

Stell Dir vor es ist Krieg und keiner geht hin. Ist das wirklich so einfach? Die Vorstellung ist schön, aber die Realität beweist das Gegenteil. Immer wieder gibt es Krieg auf der Welt. Dieser nun ist dicht an uns dran und belastet auch mich besonders stark. Angst kommt auf. Ich muss aufpassen, dass sie mich nicht überrennt.

Aber dann sage ich mir: STOPP!!! STOPP den traurigen, den negativen Gedanken. Ich nütze niemandem, wenn ich so traurig bin. Und dann weiß ich, was ich tun kann. Beten! Ich bete zu Jesus, zu Gott, unserm Herrn, dass er es beenden möge. Ich weiß: was ich bete, das kann geschehen, nur leider nicht wann. Wir haben jetzt Ende März. Erst in vier Wochen werden Sie, liebe Gemeinde, diese meine Worte lesen und ich wünsche so sehr, dass dann der Krieg beendet ist. Glauben kann ich es nicht, denn ich denke zu menschlich. Aber hoffen darf ich es, unterstützt durch Gebet und die Kraft, die ich von anderen bekomme, weil ich versuche, ihnen auch viel zu geben. Da ist die ältere Dame, die schon bei jedem Gewitter zusammenzuckt und sich nun nicht erinnern will, was sie als Kind erlebt hat, im Kugeldonner, als Mutter starb. Da ist der ältere Herr im Heim, dem ich das Abendmahl reiche, während er mich fassungslos anschaut und meine Hand drückt. Seinen Dank und sein „Getröstet sein“ fühle ich und wie ein Bumerang kommt es zu mir zurück. Es ist die Jugendliche, die ich auf meiner morgendlichen Runde treffe, die mir sagt, dass es ihr Angst macht und sie sich wünscht, dass Deutschland sich jetzt bloß ganz heraushalten soll. Kindergedanken?? Ich höre zu und denke: „Stell dir vor es ist Krieg und keiner geht hin!“

Wie recht hat sie doch, und auch wenn es jetzt anders ist, als wir es uns wünschen,

bete ich. Ich sehe die Blumen auf meinem Weg, ich treffe Menschen, die mich anlächeln, und ich freue mich über die bunten Frühlingsfarben, die die Natur hervorbringt, und die auch die Menschen für andere erblühen lassen. Es steckt mich an. Ich singe vor mich hin, ich lächle zurück und ich bete, mit anderen und für andere Menschen. Das könnte ich nicht ohne diese gewisse Farbe in meinem Herzen, ohne die lebendigen Worte, die ich an den Herrn richte. Eine Hausnummer weist mir heute den Weg.

In Psalm 14 lesen wir:

„Der HERR blickt vom Himmel herab auf die Menschen. Er will sehen, ob es da welche gibt, die Verstand haben und nach ihm fragen. Doch alle sind sie von ihm abgefallen.“

Aber Gott hält zu denen, die ihm gehorchen, denn zu den Abgefallenen spricht er: *„Ihr wolltet die Hoffnung der Armen zerstören, der Herr aber gibt ihnen sicheren Schutz.“*

Davon fühle ich mich beschützt und getröstet und dies wünsche ich Ihnen ebenso. Kommen wir also gemeinsam farbenfroh durch den Sommer, das wünscht Ihnen Ihre Prädikantin, Cathrin Jäkel



JUGODIVOTE

Wenn du kreativ, mindestens 13 Jahre alt, schon KonfirmandIn bist und Lust hast, die Jugendaktionen unserer Kirchengemeinde mitzugestalten, ist das JUGODIVOTE genau das Richtige für dich. Wir planen Ausflüge und Aktionen, Freizeiten, Jugendgottesdienste, singen und haben eine gute Zeit zusammen.

Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr treffen wir uns im Pastorat Lindenstr 25. Schau doch einfach mal vorbei... oder frage nach bei Torsten Wessel (Tel.: 04871-2690).

Zum Krieg in der Ukraine

Fassungslos stehen wir vor der Gewalt auf dieser Welt, besonders in diesen Wochen angesichts des Kriegsgeschehens in der Ukraine. Und das nach zwei schweren und unsicheren Jahren in der Coronapandemie. Das verursacht bei vielen Menschen Unsicherheit, Angst, Depressionen und Mutlosigkeit. Wir sind erschrocken, ängstlich und wütend. Die Nachrichten aus der Ukraine und die Bilder vom Krieg, Zerstörung und Flucht sind unbegreiflich, dunkel und bedrohlich. Wir sorgen uns um die Menschen im Kriegsgebiet. Ihre Ängste können wir nur erahnen, aber Gott kennt ihre Not. Wir alle suchen nach etwas, an dem wir uns festhalten können und das ist Jesus Christus. Er hat uns versprochen: Berge mögen wohl weichen und Hügel wanken, aber meine Treue wird nicht von dir wei-

chen und mein Friedensbund nicht wanken. Sein Wort gilt und ist verlässlich. Wir können ihm vertrauen, auch oder gerade in Zeiten der Angst und der Not.

Ps 37,5: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohl machen.

Ich wünsche allen die Behütung Gottes und Seinen Frieden!

Eure Elisabeth Lüders

Solange der Krieg währt, laden wir jeden Freitagabend um 18 Uhr zum

Friedensgebet

in die Peter-Pauls-Kirche. Im Gebet tragen wir alles vor Gott: die Not der Menschen in der Ukraine, das Schicksal der Flüchtlinge, die auch hier bei uns landen, aber auch unsere eigenen Ängste und Sorgen.

Gesprächskreis im Pastorat Lindenstr 25

In unserem Gesprächskreis tauschen wir uns aus über Themen, die uns bewegen sowie über biblische Themen und Glaubensinhalte. Wir wollen füreinander da sein im vertrauensvollen Gespräch. Je nach Absprache treffen wir uns in der Regel alle 2-3 Wochen donnerstags im Pastorat Lindenstr. 25.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich bei Pastor T. Wessel Tel.: 04871/2690. informieren.

Am 2.5./ 19.30 Uhr hält Pastor Arne Spießwinkel im Pastorat Lindenstr 25 einen Vortrag über das Thema Gebet.

Was macht eigentlich Pastor Traulsen ?

Meine Erinnerungen an Ehepaar Traulsen waren lückenhaft. Ich hatte die Vorstellung von Pastor Werner Traulsen als schlanken Mann mit blondem Vollbart; und an die schönen braunen Augen seiner Frau Ellen erinnerte ich mich auch.

Im strömenden Regen fand ich den Weg nach Harrislee und ein „Ach ja, jetzt erinnere ich mich!“ entfuhr mir, als Frau Traulsen mir die Tür öffnete. Warmherzig wurde ich auch von Pastor Traulsen begrüßt, der immer noch

schlank ist. Allerdings ist der Vollbart einem Schnauzer gewichen, „damit die Maske besser sitzt,“ wie er erläuterte.

Schnell befanden wir uns gedanklich in den Jahren 1977-1988. Das waren die Hohenwesteder Jahre, in denen auch zwei Kinder geboren wurden und eine Boxerhündin die Familie komplett machte. Inzwischen sind zwei Enkelkinder dazugekommen.

Für Pastor Traulsen war es die erste Amtszeit nach dem Studium der Theologie und dem Vikariat in Flensburg. Er hatte in Pastor Meyer einen entspannten Kollegen und fand sich

schnell in die Arbeit eines Gemeindepastors ein.

Frau Traulsen gehörte zu den Bezirksmüttern der Frauenhilfe und hat ihren Mann vertreten am Telefon und an der Haustür, weil das Pastorat auch eine äußerst beliebte Anlaufstelle für Nicht-Sesshafte war. Ihren Beruf als Pharmazeutisch-technische Assistentin hatte sie seit dem Amtsantritt ihres Mannes nicht mehr ausgeübt.

Pastor Traulsen merkte bald, dass neben den täglichen Amtsgeschäften noch viele verschiedene Aufgaben auf ihn warteten. Obwohl der Terminkalender immer randvoll war, nahm er gerne Einladungen zu den Adventsfeiern an, weil er dadurch die Möglichkeit erhielt, den Kontakt zu den Menschen, besonders in den Dörfern, zu vertiefen.

Mit glänzenden Augen berichtete er über die Zusammenarbeit mit Jugendlichen, die er überwiegend auch konfirmiert hatte. Zwei Bilder mit Fotos seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter haben heute noch Bedeutung. „Das sind Abschiedsgeschenke, und ich erinnere mich gerne an meine Ehrenamtlichen.“ Einige von ihnen waren auch bei einer organisierten Jugendreise nach Taizé/Frankreich zum mehrtägigen Aufenthalt in andächtiger Atmosphäre dabei.

Mit seinen Ehrenamtlichen organisierte Pastor Traulsen regelmäßig den „Kunterbunten Kindermorgen“ (KubuKiMo), der den Kindergottesdienst ablöste. Die Kinder kamen sonntags von 9 bis 11:30h ins Thomashaushaus. Thema des Vormittags bildete jeweils eine biblische Geschichte, um die herum dann gesungen, gebetet, gebastelt und gespielt wurde. 5 Helfer und Pastor Traulsen bildeten das Team, das gut vorbereitet die Vormittage gestaltete.

Für die Frauenhilfe organisierten beide Pastoren einmal einen Ausflug zur Insel Moen, den sie vor Ort vorbereiteten. Dazu gehörte auch die Besichtigung einer Höhle. In den Eingang mussten sie sich durch eine enge Öffnung zwängen und saßen dann in einem dunklen Loch, das wenig Ähnlichkeit mit einer sehenswerten Höhle hatte. Beide waren sich einig, dass dies wohl das einzige Mal

sein würde, bei dem 2 Pastoren in einem dunklen Loch sitzen würden, was zu reichlich Gelächter führte. Diese „Besichtigung“ wurde natürlich vom Programm gestrichen.

An dieses Erlebnis und viele andere Fahrten und Veranstaltungen der Frauenhilfe erinnert sich Pastor Traulsen gerne.

Pastor Meyer wurde bei der Durchführung kirchlicher Um- und Neubauten tatkräftig von Pastor Traulsen unterstützt. „Wir haben immer so gewirtschaftet, dass das Geld nicht zu knapp wurde.“

1988 verließ Familie Traulsen Hohenwedstedt, um nach Flensburg zu den alten Eltern zurückzukehren. Pastor Traulsen übernahm die Amtsgeschäfte seines Vorgängers. Dazu gehörte die Seniorenarbeit, der er durch all die Jahre seines Wirkens dort sehr eng verbunden blieb.

Zu seinen Aufgaben in St. Petri gehörten Familiengottesdienste, Organisation von Gemeindeausflügen, sechs Gemeindefahrten nach Taizé, wöchentliche Andachten nach dem Muster von Taizé und die Organisation von Seminaren mit dem „Evangelischen Gemeindekatechismus“. Später kam dann noch die Betreuung des Kindergottesdienstes dazu.

Frau Traulsen arbeitete wieder ehrenamtlich in der Frauenhilfe mit, nahm Teil an einer Frauengruppe, auch im Leitungsteam, und engagierte sich in der Kantorei der Gemeinde.

24 Jahre war Pastor Traulsen in St. Petri tätig und ist jetzt, seit 2012, im wohlverdienten Ruhestand. In der wunderschönen Flensburger Umgebung wandert das Ehepaar gerne und widmet sich der Familie, dem Haus und Garten. Beide lesen gern und Pastor Traulsen fotografiert Natur und Landschaft.

Mittlerweile wurde es draußen stürmisch, der vorhergesagte Orkan setzte langsam ein. Das war für mich das Zeichen zum Aufbruch. Mit vielen neuen Eindrücken verabschiedete ich mich und kam, trotz des ungemütlichen Wetters, gut nach Hause.

Marianne Hauschildt

**Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt bietet die
nachstehende landwirtschaftliche Flächen**

für die Zeit vom 01. November 2022 bis 31.10.2028 zur Verpachtung an:

Nummer	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe ha	Nutzungsart
1	Hohenwestedt	2	45	1,1108	Grünland
2	Hohenwestedt	3	2 11/36	1,1876	Ackerland
3	Hohenwestedt	4	4	2,1411	Ackerland
4	Hohenwestedt	4	5	2,2298	Ackerland
5	Hohenwestedt	4	622	1,8645	Ackerland
6	Hohenwestedt	4	650	0,0163	Ackerland
			651	1,9680	
7	Hohenwestedt	8	2/5	0,1835	Grünland
8	Hohenwestedt	8	1 1/9	1,3860	Ackerland
9	Hohenwestedt	15	3	2,7206	Grünland
10	Hohenwestedt	15	14	0,2320	Ackerland
			17 9/14	1,0885	
			17 11/14	1,1303	
11	Hohenwestedt	15	9 2/3	3,2149	Ackerland
12	Hohenwestedt	16	9	1,8505	Grünland
13	Hohenwestedt	16	4 1/2	2,4285	Ackerland
14	Hohenwestedt	16	112/34	0,3445	Grünland
				1,6258	Ackerland
15	Hohenwestedt	16	140	4,1469	Ackerland
16	Remmels	5	73	3,8852	Ackerland
17	Tappendorf	8	32	1,3788	Grünland
18	Tappendorf	8	33	3,6817	Grünland
19	Todenbüttel	4	6	2,0082	Grünland
20	Todenbüttel	4	42	0,1000	Grünland
			43	0,7115	Grünland
			150	0,1259	Grünland
21a	Todenbüttel	4	44	1,0132	21a. Grünland
			45	1,3088	21a. Grünland
21b	Todenbüttel	4	44	0,3966	21b. Wald
				0,3283	21b. Wald
<i>nur Wald</i>					
22	Vaasbüttel	1	266	1,0323	Grünland
			267	0,0166	
			273	0,0250	

23	Vaasbüttel	1	268	0,5456	Grünland
			269	0,0697	
			275	0,0098	
24	Wapelfeld	1	5	4,6568	Grünland
25	Wapelfeld	3	19	3,4798	Grünland
26	Wapelfeld	4	17	3,0129	Ackerland

Ferner bietet die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt nachstehende landwirtschaftliche Flächen für die Zeit vom 01. Januar 2023 bis 31.10.2028 zur Verpachtung an:

Nummer	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe ha	Nutzungsart
27	Hohenwestedt	4	11 1/3	1,4964	Ackerland
28	Hohenwestedt	4	5 26/27	0,8933	Grünland

Die zu den Flächen gehörenden Flurkarten sind im Kirchenbüro (Gebäude: Thomashaushaus) zu den bekannten Öffnungszeiten einzusehen.

Die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland wird vorausgesetzt.

Die Vergabe erfolgt nach Höchstgebot.

Vorrangig berücksichtigt werden Bieter, die der Kirchengemeinde Hohenwestedt zugehören, Vollerwerbslandwirte sowie die bisherigen Pächter/innen der o. a. Flächen.

Weitere Pachtbedingungen sind im Kirchenbüro zu erfragen.

Angebote sind schriftlich bis zum 29.Mai 2022 abzugeben

bei der

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt
Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt**

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt



Der neue Kirchengemeinderat für die Kirchengemeinde Hohenwestedt (KGR) wird gewählt am So, 27.11.2022. Mitwählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Gewählt wird im Saal des Thomashauses, Lindenstr. 42, 24594 Hohenwestedt.

Zeitraum: 11-17 Uhr, anschließend erfolgt eine öffentliche Auszählung der Stimmen.

Selbstverständlich ist auch Briefwahl möglich. Gewählt werden 18 Mitglieder, davon maximal 1 hauptamtlicher Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Die Pastoren sind auch ohne Wahl Mitglieder des KGR. Der neue KGR kann zusätzlich zwei Mitglieder berufen.

Matthias Reimers ist der Wahlbeauftragte unserer Kirchengemeinde. Zusammen

Sollten Sie bis vier Wochen vor der Wahl keine bekommen haben, wenden Sie sich an das Kirchenbüro oder den Wahlausschuss.

Es werden **KandidatInnen gesucht**, die ihre Gaben und Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzusteimmen. Gewählt werden können alle Gemeindeglieder ab 18 Jahre.

Bis zum Erntedanktag, 2. Oktober, können Mitglieder unserer Kirchengemeinde als Kandidaten für den KGR vorgeschlagen werden oder sich selbst vorschlagen. Eine Stimme haben Sie schon - das ist Ihre eigene. Dazu braucht es mindestens 6 Unterstützer, die Ihre Kandidatur befürworten. Nach Einreichung der Kandidatur im Kirchenbüro wird Ihr Vorschlag umgehend geprüft und Sie werden in die KandidatInnenliste aufgenommen.



mit Björn Mahrt und Hans-Joachim Schließ bildet er den Wahlausschuss. Sie betreuen das Verzeichnis der Wahlberechtigten, prüfen die Wahlvorschläge und betreuen zusammen mit dem Kirchenbüro die Briefwahl.

Alle Wahlberechtigten erhalten ab Anfang Oktober eine Wahlbenachrichtigungskarte.

Rechtzeitig vor der Wahl wird es eine Gemeindeversammlung geben, bei der sich die KandidatInnen der Gemeinde vorstellen. Zusätzlich wird die Liste der KandidatInnen im Gottesdienst am 6.11., und mit Foto hier im Gemeindebrief, in den Schaukästen und auf der Homepage veröffentlicht.

Wahlvorschlag

Zur Wahl in den Kirchengemeinderat der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt
(amtliche Bezeichnung der Kirchengemeinde)¹

wird das folgende Gemeindeglied vorgeschlagen:²

Name	Rufname
Beruf	Lebensalter
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Vorschlagendes Gemeindeglied:

Name	Rufname
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
Ort, Datum, Unterschrift	

Erklärung des vorgeschlagenen Gemeindeglieds:

- Ich stimme der Aufnahme in die Wahlvorschlagsliste zu.
- Ich bestätige die Richtigkeit der o. a. Angaben zu meiner Person; ggf. nötige Änderungen und/oder Ergänzungen (vgl. Fußnote²) habe ich vorgenommen.
- Ich stehe in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis bei der Kirche, der Diakonie oder bei einer kirchlichen Einrichtung (Bitte ankreuzen):
 Nein Ja, bei folgendem Anstellungsträger:

Anstellungsträger

- Mir ist bekannt, dass die von mir angegebenen Daten in die Wahlunterlagen aufgenommen werden.
- Mir ist bekannt, dass meine Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter auf dem Stimmzettel und in die Wahlveröffentlichungen übernommen werden.
- Ich stimme einer Veröffentlichung meiner Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter im Internet zu (Bitte ankreuzen):
 Ja Nein
- Mir ist bekannt, dass ich jederzeit auch nachträglich meine Zustimmung zu einer Veröffentlichung meiner Angaben zu Name, Rufname, Beruf und Lebensalter im Internet widerrufen kann³.
- Ich bin bereit, im Fall meiner Wahl das Gelöbnis nach § 34 Absatz 2 KGRWG abzulegen.⁴

Ort, Datum, Unterschrift

b. w.

Weitere unterstützende wahlberechtigte Gemeindeglieder (mindestens fünf):

Wir unterstützen den oben aufgeführten Wahlvorschlag durch Unterzeichnung unter Angabe unserer Anschrift:

1	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
2	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
3	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
4	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
5	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
6	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift
7	Name, Rufname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort	Unterschrift

- 1) Falls eingerichtet und soweit bekannt bitte auch den Gemeindevahlbezirk benennen, für den der Wahlvorschlag gilt.
- 2) Hier nur einen Namen eintragen; es darf auch der eigenen Name der bzw. des Vorschlagenden sein. Wenn Ihnen zu einzelnen Angaben (etwa Lebensalter oder genaue Adresse der vorgeschlagenen Person) keine Informationen vorliegen, lassen Sie diese Felder bitte einfach leer.
- 3) Nähere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind dem „Merkblatt zum Datenschutz für Wahlvorschläge“ zu entnehmen.
- 4) Der Text des Gelöbnisses nach § 34 Absatz 2 KGRWG lautet:
„Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, das mir anvertraute Amt als Mitglied des Kirchengemeinderats gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, zu führen. Ich bin bereit, gemäß der Verfassung Verantwortung zu übernehmen für die Leitung der Kirchengemeinde, den Gottesdienst, für die diakonischen und missionarischen Aufgaben sowie für Lehre, Leben und Ordnung der Kirche.“

Vorbereitungskurs für ehrenamtliche HospizbegleiterInnen

Du möchtest Nein sagen, wenn der Mensch dich verlassen muss, den du liebst. Er aber braucht dein Ja für das letzte Stück seines Weges, den er alleine gehen muss....

(Aus dem Buch „Liebe ist stärker als der Tod“, von Irmgard Erath)

Menschen, die nicht mehr alleine zurechtkommen, werden meistens zu Hause von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Das familiäre Umfeld übernimmt damit eine verantwortungsvolle Aufgabe, die oft auch mit physischen, psychischen und sozialen Belastungen einhergeht.

Wenn ein Familienmitglied schwer erkrankt und sterben wird, stehen viele Familien vor schweren Aufgaben.

Menschen, die vom Leben Abschied nehmen, möchten nach Möglichkeit ihre letzte Lebensphase zu Hause, in vertrauter Umgebung und im Kreis der ihnen nahestehenden Menschen verbringen.

Angehörige kommen häufig unvorbereitet in die Rolle des Pflegenden. In der Regel haben vorher nur wenige Erfahrungen mit schweren Erkrankungen, Tod und Sterben gesammelt. Angehörige füllen eine Doppelrolle aus: sie sind Unterstützer und Sorge tragende für den schwer kranken und sterbenden Menschen - gleichzeitig müssen sie sich aber auch mit ihrer eigenen emotionalen Belastung als Mitbetroffener und sorgenvolles Familienmitglied auseinandersetzen. Angehörige sind also genauso Mitbetroffene einer unheilbaren Krankheit wie der Betroffene selbst und benötigen ebenfalls Halt und Zuspruch.

Kranksein und Abschied nehmen müssen kann sehr schwer sein - sowohl für den schwer kranken und sterbenden Menschen wie auch für seine An- und Zugehörigen. Manchmal erscheint alles ausweglos. Mit schwierigen Situationen zurechtkommen müssen, Angst haben, unsicher und hilflos sein.... Wie viel ein Mensch ertragen kann, das kann nur er selbst bestimmen. Es gibt aber immer Möglichkeiten des Zuspruchs, der Unterstützung und des Trostes.

Für diese schwere Zeit ist es wichtig, Hilfe von Menschen bekommen zu können, die anderen ihre Zeit schenken, ihnen Halt, Trost und Unterstützung geben möchten. Die zentrale Aufgabe des Hospizvereins Mittelholstein e.V. besteht in der Begleitung schwer Kranker und sterbender Menschen, sowie deren An- und Zugehörigen.

Wir bieten ab 05.05.2022 wieder einen Vorbereitungskurs zur Qualifizierung ehrenamtlicher Hospizbegleiter an.

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die sich mit der Begleitung schwer Kranker und sterbender Menschen auseinandersetzen möchten.

Zentrale Themen sind :

Bedürfnisse Sterbender und ihrer Angehörigen, eigener Umgang mit Tod, Sterben, Trauer und Verlusterfahrungen, Tod und Sterben in verschiedenen Kulturen und Glaubensrichtungen, wertschätzende Kommunikation, Umgang mit Nähe und Distanz, Selbstpflege, Selbstreflexion, Lebensbilanz, Lebensidentität, Rituale, Bestattungskultur, Patientenverfügung, und vieles mehr.

Die Teilnahme am Kurs verpflichtet nicht dazu, ehrenamtlich tätig zu werden.

Die Kursgebühr beträgt 50 Euro.

Der Kurs ist begrenzt auf maximal 10 Teilnehmer.

Alle jeweils gültigen Hygiene-, Test- und Abstandsregeln müssen eingehalten werden.

Kursbeginn – Donnerstag 05.05.2022

16 Abende – jeweils Donnerstag -

aufgeteilt in 2 Blöcke: 8 Abende vor und 8 Abende nach den Sommerferien

Uhrzeit – von 17 bis 20 Uhr

Anmeldungen und Terminabsprache, für ein persönliches Kennen lernen bis zum 30.04.2022 unter: 04871 / 7637877

Oder persönlich während der Büroöffnungszeiten dienstags und donnerstags 10 Uhr bis 12 Uhr, Thomashausspassage 2, 24594 Hohenwestedt

Ansprechpartner sind unsere Koordinatorinnen Karin Karstens und Dörte Schwank

Konfirmationen 2022

Am 30.4. um 10:00 Uhr werden in der Peter-Pauls Kirche von Pastor Wessel konfirmiert:

Luca Schwark, Glüsinger Ring 3, 24594 Hohenwestedt
Leon Schwark, Glüsinger Ring 3, 24594 Hohenwestedt
Ben Radtke, Mühlenstr 15, 24594 Hohenwestedt
Jost Reese, Untere Dorfstr 2, 25551 Peissen
Lennart Coprian, Am Burdiek 5, 24594 Jahrsdorf
Pascal Hauschildt, Vaasbüttel 24, 24594 Hohenwestedt

Am 30.4. um 12:00 Uhr werden in der Peter-Pauls Kirche von Pastor Wessel konfirmiert:

Tristan Reimers, Dorfstr 54, 24594 Mörel
Justin Kaulbars, Glüsinger Ring 56, 24594 Hohenwestedt
Fionn Thöm, Dorfstr 60, 24594 Mörel
Lennard Möller, Heinr.- Eckmann-Str 4, 24594 Hohenwestedt
Lion Delfs, Dorfstr 56a, 24594 Nindorf
Annika Dambach, Aublick 11, 24594 Remmels

Am 30.4. um 14:00 Uhr werden in der Peter-Pauls Kirche von Pastor Wessel konfirmiert:

Mika Burzlaff, Böternhöfen 8, 24594 Hohenwestedt
Phillip Krüger, Meland 11, 24594 Remmels
Bennet Schumann, Hauptstr 21, 24594 Remmels
Jenna Elies Rapp, Barmstr 17, 24594 Hohenwestedt

Am 1.5. um 10:00 Uhr werden in der Peter-Pauls Kirche von Pastor Wessel konfirmiert:

Marvin Kalkowski, Conradiring 13a, 2454 Hohenwestedt
Felix Luca Schade, Vaasbüttel 51, 24594 Hohenwestedt
Phillip Claußen, Vogelstange 43, 24594 Hohenwestedt
Leonie Martens, Bucken 2, 24613 Aukrug
Lukas Arndt, Vaasbüttel 20a, 24594 Hohenwestedt
Steven Menzel, Kieler Str 31, 24594 Hohenwestedt

Am 1.5. um 12:00 Uhr werden in der Peter-Pauls Kirche von Pastor Wessel konfirmiert:

Johanna Kortmann, Zu den Fischteichen, 24594 Hohenwestedt
Dele Diekjost, Vaasbüttel 33, 24594 Hohenwestedt
Pauline Stammer, Amselweg 16, 25593 Reher
Jule Schick, Quellental 3, 24594 Hohenwestedt
Paulina Häufle, Rudolphsweg 14, 24594 Hohenwestedt
Nele Reddien, Vogelstange 20, 24594 Hohenwestedt

Am 1.5. um 14:00 Uhr werden in der Peter-Pauls Kirche von Pastor Wessel konfirmiert

Laura – Julin Schuldt, Hauptstr 19, 25593 Reher
Leonie Schwager, Op de Lost 10, 24594 Nindorf
Laney Adamietz, Forstweg 8, 24819 Nienborstel
Maren Müller, Meland 14a, 24594 Remmels
Lucas Scheu, An der Liebesallee 2, 24594 Hohenwestedt

Am 8.5. um 10:00 Uhr werden in der Peter-Pauls Kirche von Pastor Opitz konfirmiert:

Marika Böttger, Obere Dorfstraße 28, Peissen
Kimberlie Enns, Dorfstr. 29, Silzen
Nevio Köhn, Hauptstr. 8, Peissen
Leonie Polenz, Itzehoer Str. 19a, Hohenwestedt
Finja Rees, Lindenstr. 4, Hohenwestedt
Finn-Lukas Stark, Hauptstr. 7, Peissen

Wird aus familiären Gründen später konfirmiert:
Ina Reimers, Poststr. 2, 24819 Haale

Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr (KU 4/ Frühkonfirmandenunterricht)

Im kommenden Schuljahr bietet die ev. Kirchengemeinde Hohenwestedt im Rahmen des offenen Ganztags in der Grundschule wieder Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse für Kinder im Alter von ca. 9/ 10 Jahren an. Dabei lernen die Kinder biblische Geschichten und elementare Glaubenthemen kennen und nehmen während der Frühkonfirmandenzeit mindestens **10 mal am Gottesdienst** bzw. Kindergottesdienst teil und gestalten gemeinsam den **Tauferinnerungsgottesdienst am 1. Advent, das Krippenspiel am Heiligen Abend sowie das Osterspiel am Ostersonntag**.

Eher spielerisch sollen die Frühkonfirmanden den ersten Teil des Konfirmationsunterrichtes erleben, der abgeschlossen wird durch einen feierlichen Abschlussgottesdienst vor Ende des Schuljahres, also vor den Sommerferien 2023. Kinder, die noch nicht getauft sind, werden während ihrer Frühkonfirmandenzeit getauft.

Der 2. Abschnitt des Konfirmandenunterrichts findet dann ca. 3 Jahre später im Jahr vor der Konfirmation statt (und beginnt mit der Teilnahme an einer Konfirmandenfreizeit vor den Sommerferien).

Wer sein Kind, das in Hohenwestedt zur Grundschule geht, anmelden möchte, kann dies bei der Koordinatorin des Offenen Ganztages, Frau Renate Thode (Tel.: 04871 / 761258) tun.

Die Kinder aus Nienborstel, Silzen oder Peissen, sollten direkt bei Pastor Wessel (Tel.: 04871/2690) angemeldet werden.

Anmeldung zum klassischen Konfirmandenunterricht

Bitte melden Sie sich bei Frau Marienfeld vom „Offenen Ganztag“ bis zu den Sommerferien in der Schule Hohe Geest an (Tel.:0151-11083081).

Das erste Jahr treffen wir uns in der Schule Dan jedem Donnerstag, 14-15.30 Uhr.

Das zweite Jahr wird wieder in den Gemeinderäumen stattfinden.

Pastor Oliver Opitz

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem**



Abschied von der Diakoniestation

Nach nun 21 Jahren verlässt Schwester Dörte unsere Diakoniestation. In



der Pflege Lebensnah begann sie im Januar 2001 ihre Tätigkeit. Überwiegend im Raum Todenbüttel und Umgebung. 2009 machte sie eine Ausbildung zur Pflegeberatung Diakonie mit dem Schwerpunkt Angehörige. 2010 beendete sie ihre Ausbildung zur Palliative Care Fachkraft und steckte ihr Herzblut in den Bereich Hospiz. Im Jahr 2011 gründete und baute sie den Hospizverein mit auf. Anfangs ehrenamtlich, investierte sie hier nun mehr Zeit und zog sich aus der Pflege zurück. 2016 und 2018 folgten Weiterbildungen in Richtung Palliativ und mittlerweile bildet Dörte als Co-Kursleitung selbst aus. Somit bleibt sie der Pflegediakonie auch ein Stück weit erhalten. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und werden ihre Käsekuchen schmerzlich vermissen.

Apropos vermissen: gerade in diesen, für alle nicht einfachen, Zeiten suchen wir Verstärkung für unser Team. Über Bewerbungen als Examinierete Pflegekräfte / Pflegekräfte würden wir uns sehr freuen.

Weitergebildet hat sich auch Petra Schmeling. Sie hat jetzt das Wissen erlangt, um Pflegeberatungen kompetent durchführen zu können.

Ein „Hallo“ von den Füchsen

Seit unserem letzten Update im Gemeindebrief ist viel passiert. Corona hielt uns wieder fest im Griff, so dass unsere Gruppenstunden seit Dezember eher unregelmäßig stattfanden, dennoch hatten wir ein paar tolle Aktionen. Z.B. sind wir zum Nikolaus gewandert oder sind nach Neumünster gefahren und hatten dort mit den Kindern der Johanneskirchengemeinde in Wittorf einen tollen action-reichen Nachmittag und haben uns mit den Ländern England, Nordirland und Wales auseinandergesetzt. Zum Abschluss gab es für die Füchse in Hohenwestedt in der Eisdiele ein Eis auf die Hand.

Des weiteren haben wir die schönen warmen Tage im März genutzt, um Insektenhotels für unseren Pfadiplatz zu bauen und diesen langsam auf den Frühling vorzubereiten.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der VR-Bank zwischen den Meeren für die Spende von 1200 € und bei der Kinderhilfe Hohenwestedt für die Spende von 400 €. Diese Spenden werden in ein neues Zelt investiert.

Nun starten wir in die Osterferien, in denen ein paar Füchse mit Ann-Kristin zur Kinderbibelwoche nach Neumünster fahren.

Unsere Gruppenstunden starten nach den Ferien am 25.04.22 wieder auf dem Pfadiplatz.

Gruppenstunden ab 25.04.22:
immer **montags um 16:00-17:30**
auf dem Schrebergartengelände
Ziegeleistraße 2-4 , Hohenwestedt

Bei Fragen: 0151 10309522
(Ann-Kristin Borchert)

Gut Pfad Ann-Kristin, Miriam und Jan

Einladung zur Kanutour am 21.5. 2022

Am Sa, den 21. Mai wollen wir auf Kanutour gehen. Wohin es diesmal geht, steht noch nicht fest. Bitte meldet euch telefonisch an bis zum Mo., den 16.5., bei Pastor T. Wessel (Tel.: 2690). Zur Abfahrt vom Pastorat Lindenstr.25 (1.6./9.30Uhr) bitte mitbringen: Regenfeste, einfache Kleidung, die nass werden darf, 3 Euro und einen Beitrag für das gemeinsame Picknick am Zielort.

Außerdem - **ganz wichtig** - : schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, in der bestätigt wird, dass ihr schwimmen könnt und wie die telefonische Erreichbarkeit ist.

Liebe Eltern, bitte meldet euch! Das Unternehmen steht und fällt damit, dass es genügend PKWs gibt, in denen die Mitfahrer zum Ort transportiert werden, wo die Kanus eingesetzt werden...Außerdem muss mindestens ein Erwachsener mit 2 Frühkonfirmanden in ein Kanu.



Jugendzeltfreizeit vom 2.- 10. Juli 2022 in Grube an der Ostsee

Zeit: Sa, den 2.7.'22(gemeinsame Abfahrt vom Pastorat 9.30 Uhr) bis
So, den 10.7.'22 (Abfahrt von Grube um 14 Uhr)

Ort: Pfadfinderplatz der ev.-luth. Kirchengemeinde Grube

Hin- und Rückreise: Eigene Hin- und Rückreise in Fahrgemeinschaften, die die Familien organisieren, um den niedrigen Preis halten zu können.

Kosten: insgesamt 140 €. **!!! TeilnehmerInnenbegrenzung: 25**



Beschreibung: In der ersten Sommerschulferienwoche planen wir auch dieses Jahr wieder eine achttägige Jugendzeltfreizeit mit bis zu 25 Jugendlichen ab 13 Jahren auf dem Pfadfinderplatz der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grube an der Ostsee. Auf dem Pfadfinderplatz wollen wir zelten, gemeinsam im und vor dem ev. Gemeindehaus selbst gekochte Speisen essen, Strandbesuche in Dahme unternehmen, in der Ostsee

schwimmen, am Lagerfeuer Lieder aus selbstgebastelten Liederbüchern singen, uns abends in der mittelalterlichen ev. St. Jürgen-Kirche oder in einer Art Atrium auf dem Pfadfinderplatz eine gemeinsame Abschlussandacht mit Gitarre und Cajon halten, Gottesdienste in der evangelischen und katholischen Kirche mitgestalten, Tanz- und Bastelaktionen durchführen, diverse Indoor- und Outdoor- Spiele veranstalten, den Hansa-Park besuchen u.v.m.

Weitere Infos bei Pastor T. Wessel Tel.:04871/2690

Open - Air-Gottesdienste

Am Pfingstsonntag 5.6. um 10 Uhr wollen wir im Rahmen eines Familiengottesdienstes mit Pastor T. Wessel bei gutem Wetter im Pastoratsgarten Lindenstr. 25 das Fest des Heiligen Geistes feiern, wobei auch einige Kinder getauft werden. Anschließend soll es Kaffee und Kuchen geben, zu dem auch gern ein Beitrag mitgebracht werden kann. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche und anschließend ins Thomashaus...

Im Rahmen der Hohenwestedt-Woche feiern wir unseren traditionellen plattdeutschen Waldgottesdienst mit Pastor Oliver Opitz am 28.8. um 10.30 Uhr, der von der Gitarrengruppe und dem Feuerwehrmusikzug auf dem Kyffhäuserplatz musikalisch begleitet wird.

Bei gutem Wetter findet auf der Nebenwiese ein Familiengottesdienst mit Pastor Torsten Wessel statt, bei dem auch Kinder getauft werden. Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst im Thomashaus statt.

Kinderkirche Hohenwestedt

Wenn du schon 5 Jahre bist, gerne singst, biblische Geschichten hörst, mit anderen Kindern gerne spielst und bastelst, bist du herzlich willkommen in der Kinderkirche. Freitags um 15 Uhr beginnt die Kinderkirche in der Peter-Pauls-Kirche mit einer Kinderandacht von etwa einer halben Stunde; nach einem Segenskreis gehen wir dann meist ins Pastorat Lindenstr 25, um dort bis 16.30 Uhr zu spielen, basteln oder gemeinsame Aktionen zu machen. Schau doch mal herein oder informiere dich unter der Telefonnummer 04871/2690 bei Pastor Torsten Wessel... (In den Ferien entfällt die Kinderkirche)

FAMILIENNACHRICHTEN

Taufen

Lene König, Gokels
Leonie König, Hohenwestedt
Madita Delle, Haale
Joris Rehmke, Osterstedt
Charlotta Johanna Jörs, Hohenwestedt
Leeroy Calab Noel Böhlicke, Hohenwestedt
Henrik Domke, Hohenwestedt
Matilda Leukel, Peissen
Niko Schulz, Nindorf

Trauerfeiern

Uwe Bartsch, Hohenwestedt, 92 Jahre
Michael Kling, Hohenwestedt, 65 Jahre
Jörn Bornholdt, Osdorf, 53 Jahre
Fredri Kluge, Hohenwestedt, 85 Jahre
Inge Urte Heide Kadur, 80 Jahre
Siegfried Schreckling, Hohenwestedt, 78 Jahre
Hans Thießen Delfs, Hohenwestedt, 93 Jahre
Traute Luise Thedens, Hohenwestedt, 74 Jahre
Traute Mariechen Helene Kapischke, Hohenwestedt, 82 Jahre
Gerda Ralfs, Hohenwestedt, 78 Jahre
Annemarie Marscheider, Hohenwestedt, 82 Jahre
Klaus Heinrich Markus Trede, Nienborstel, 88 Jahre
Gerda Nebe, Hohenwestedt, 88 Jahre
Horst Hermann Rees, Hohenwestedt, 86 Jahre
Frank Domke, Nindorf, 51 Jahre
Ingeborg Maria Voß, Hohenwestedt, 93 Jahre
Marianne Sophie Reese, Hohenwestedt, 86 Jahre
Inge Ahrends, Hohenwestedt, 91 Jahre
Johannes Heinrich Rathjen, Hohenwestedt, 83 Jahre
Jürgen Köster, Hohenwestedt, 65 Jahre
Erika Edith Jakubowski, Hademarschen, 78 Jahre
Norbert Heinz Brischke, Hohenwestedt, 88 Jahre
Thorsten Lips, Luhnstedt, 84 Jahre
Ursula Elise Skubski, Hohenwestedt, 94 Jahre
Marita Stockfleth, Nienborstel, 66 Jahre
Marianne Katharina Lohse, Peissen, 94 Jahre
Eva Maria Hahn, Glückstadt, 76 Jahre
Willy Paul Kremin, Nindorf, 81 Jahre
Hans Otto Kirchhof, Hohenwestedt, 87 Jahre

WAS? WANN? WO?

Ambulante Pflege: siehe Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel

Beratung ausländischer Mitbürger
dienstags, 15-17 Uhr
Gleis 3, Am Bahnhof 3, (975)

**Beratungsstelle für Erziehungs-,
Familien - und Lebensberatung**
Schwangeren(konflikt)beratung
Kieler Straße 36
dienstags und donnerstags ganztägig
vorherige telef. Anmeldung erforderlich
Frau Briedis (04871-8840)

Bibelgarten
Zur Zeit ohne Betreuung

cappella piccola
Kammerchor an der Peter-Pauls-Kirche
an festgelegten Samstagen,
10-13 Uhr im Thomashaus oder Kirche
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

**Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel**
montags, dienstags, donnerstags, 8-14 Uhr
mittwochs und freitags, 8-13 Uhr
Lindenstraße 42
Rückseite Thomashaus (3500)

**Eingliederungshilfe für Menschen mit
Behinderungen**
Hohenwestedter Werkstatt
Itzehoer Straße 55 (769713)

Evangelische Frauenhilfe,
Heinke Kruse (1445)

Freundeskreis Asyl
Haus der Vereine und Verbände
Kontakt: Eva Marx-Reese 0162-1025798

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
donnerstags, 19:30 Uhr,
Thomashaus-Passage 2
Schwesternstation (1. Etage)
Herr Tetzlaff (04324-216)

Friedhofsbüro
Kieler Straße 44
donnerstags 8-12 Uhr
Herr Littmann (7631820)
Fax: (7631821)
mail: hl@kghwst.de

Gitarrengruppe
dienstags, 18:30-19:30 Uhr, Thomashaus
Martha Hauschildt (04874-898)

Gospel & More
dienstags, 18:30-20 Uhr, Thomashaus
Inken Jensen-Klose (04874-900661)
mail: inkens.wollwerkstatt@gmx.de

Hohenwestedter Tafel
donnerstags ab 15 Uhr
Rückseite Thomashaus
Ansprechpartner:
Ehepaar Meyer 0171-6421609

Hospizverein Mittelholstein e.V.
dienstags und donnerstags ab 10-12 Uhr
Thomashaus-Passage 2
Telefon: (7 63 78 77)

JUgendGottesDienst-VorbereitungsTEam
dienstags, 19:30-21 Uhr,
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Kantorei
mittwochs 19:30-21:30 Uhr
Thomashaus oder Kirche
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

WAS? WANN? WO?

Kinderkirche

freitags 15-16:30, Peter-Pauls-Kirche
und Pastorat Lindenstraße
Pastor Wessel (2690)

Kirchenbüro

montags und donnerstags 9-11 Uhr
dienstags 15-17 Uhr, freitags 10-11 Uhr
Susanne Rolfs und Ute Lucht (650)
mail: sr@kghwst.de

Kirccheneintritt/Wiedereintritt

bei allen Pastoren oder im Kirchenbüro

Kirchengemeinderat

Vorsitzender: Oliver Opitz (3100)
stellvertr. Vorsitz.: Hans-Peter Rau
(6799111)
weiterer stellvertr. Vorsitz. Ulf Hauschildt
(2440)

Kirchenmusik

Norbert Klose (04874-900661)

Künstlertreff, Frau Busse (568)

Lebenshilfe e.V.

Herr Peter Hartig (2685)
Frau Schümann (77020)

Ökumenischer

Glaubensgesprächskreis

n.V., donnerstags 19:30 Uhr
Pastorat Lindenstraße,
Pastor Wessel (2690)

Pfadfinder

Stammesführerin: Ann-Kristin Borchert
(0151 10309522)

Pastoren

Torsten Wessel (2690) Süd
Lindenstraße 25,
24594 Hohenwestedt
e-mail: tw@kghwst.de
Oliver Opitz (3100) Nord
Bahnhofstraße 10
24594 Hohenwestedt
e-mail: pastor@opitz-ao.de

Peter-Pauls-Kantorei

mittwochs von 19:30 - 21:30 Uhr
Thomashaus oder Kirche
Leitung: Norbert Klose (04874-900661)
mail: nk@kghwst.de

Pflegestützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Nebenstelle Hohenwestedt
Thomashaus-Passage 2
Margot Barth (7631828)
e-mail: psp-sued-hohenwestedt@t-
online.de

Seniorenandachten

14-tägig wechselnd
in beiden Seniorenheimen


Seniorenkreis

mittwochs 15-16:30 Uhr, Thomashaus
Pastor Oliver Opitz und Elke Lange
(8107) barrierefreier Zugang auf der
Rückseite des Thomashauses















Sozialstation


Kontakt: siehe „Diakoniestation
Hohenwestedt/Todenbüttel“


Tafel: siehe „Hohenwestedter Tafel“


IMPRESSUM: Das „Peter-Pauls-Portal“ erscheint in der Regel 2-3x jährlich in einer Auflage von 4500 Exemplaren. Herausgeber ist der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt. - viSdP : Oliver Opitz (Vorsitzender)
Grafik und Layout: auf  - Macintosh: Norbert Klose 4/2022 - Fotos: Privat
Druck: Matthias Constabel, Hanerau-Hademarschen
Homepage: www.kghwst.de oder: www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de
e-Mail: nk@kghwst.de

Unsere Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

Sonntag, 24.4.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Samstag, 30.4.	10:00 Uhr		Konfirmation mit Pastor Wessel
	12:00 Uhr		Konfirmation mit Pastor Wessel
	14:00 Uhr		Konfirmation mit Pastor Wessel
Sonntag, 1.5.	10:00 Uhr		Konfirmation mit Pastor Wessel
	12:00 Uhr		Konfirmation mit Pastor Wessel
	14:00 Uhr		Konfirmation mit Pastor Wessel
Sonntag, 8.5.	10:00 Uhr		Konfirmation mit Pastor Opitz
Sonntag, 15.5. (Sonntag Kantate)	18:30 Uhr	 	Musikalischer Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 22.5.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Donnerstag, 26.5. (Christi Himmelfahrt)	10:00 Uhr		Goldene Konfirmation mit Pastor Opitz und Wessel
Sonntag, 29.5..	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 5.6. (Pfingstsonntag)	10:00 Uhr		Familiengottesdienst mit Pastor Wessel im Pastoratsgarten
Montag, 6.6. (Pfingstmontag)	10:00 Uhr		Festgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 12.6.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 19.6.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Tretow (Nortorf)
Sonntag, 26.6.	10:00 Uhr		Abschlussgottesdienst KU4 mit Pastor Wessel
Sonntag, 3.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 10.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 17.7.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 24.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 31.7.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 7.8.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 14.8.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 21.8.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 28.8.	10:30 Uhr		Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Opitz auf dem Kyffhäuserplatz Familiengd. auf der Nebenwiese mit Pastor Wessel
Sonntag, 4.9.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Wessel
Sonntag, 11.9.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 18.9.	18:30 Uhr		Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden
Sonntag, 25.9.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
Sonntag, 2.10.	10:00 Uhr		Festgottesdienst zum Erntedank mit Pastor Wessel
Sonntag, 9.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 16.10.	18:30 Uhr		Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
Sonntag, 23.10.	10:00 Uhr		Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel

 = mit Abendmahl

 = mit anschl. Kirchkaffee

 = besonders musikalisch

 = Uhrzeit beachten !